



Zürichsee-Zeitung / Bezirk Horgen
8712 Stäfa
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 10'636
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005
Abo-Nr.: 1094283
Seite: 1
Fläche: 30'848 mm²

Erste Zusagen für Gewerbepark

WÄDENSWIL Die Gestaltung des Gewerbeparks Werkstadt Zürisee kommt planmässig voran. Zwölf Interessenten wurde bis jetzt ein Landangebot unterbreitet. Kämen alle Verträge zustande, wäre der Gewerbepark bereits voll.

Die Planung des Gewerbeparks Werkstadt Zürisee schreitet voran. Der Stadtrat hat am Montag beschlossen, das Kaufrecht des Areals im Rütihof nahe beim Autobahnanschluss Wädenswil einzulösen und so den Kauf des Gewerbeparks in die Wege zu leiten. Der Erwerb des Grundstücks erfolgt bis Ende Oktober. «Im Herbst ist die Stadt dann rechtmässige Eigentümerin des Gewerbeareals», sagt Stadtpräsident Philipp Kutter (CVP).

Mit dem Erwerb des 40 000 Quadratmeter grossen Grundstückes ist ein weiterer Schritt getan. Nicht immer sah es so aus, als würde das Projekt Werkstadt Zürisee, welches den Wirtschaftsstandort Wädenswil stärken soll, plangemäss vorankommen wird. Sowohl der Landkauf für 23 Millionen Franken wie auch der öffentliche Gestaltungsplan wurden heftig kritisiert. Die Kritiker monierten zudem, es gebe nicht genügend Interessenten.

Ausreichend Interessenten

Diese Befürchtung wurde nicht bestätigt. «Trotz anspruchsvoller Wirtschaftslage scheint die Nachfrage nach Bauland vorhanden zu sein», sagt Philipp Kutter. Zwölf interessierten Betrieben wurde Ende Juni ein Landange-

bot unterbreitet. Bis Ende Juli lag von drei Betrieben eine positive Antwort vor. Weitere Rückmeldungen werden für die nächsten Tage erwartet.

«Es sieht nicht so aus, als würde die Stadt auf dem Land sitzen bleiben», sagt Philipp Kutter. Die Reservationsverträge mit den einzelnen Interessenten werden in den kommenden Wochen abgeschlossen. Da der endgültige Kauf des Landes durch die Stadt erst per 31. Oktober erfolgt, ist der Abschluss von Kauf- und Bauverträgen mit den Interessenten erst nach diesem Datum möglich.

Würden alle zwölf Betriebe einem Landkauf zustimmen, wäre das Areal im Rütihof voll. «Das wäre natürlich schön», sagt Kutter. «Es scheint jedoch eher unrealistisch, dass alle Firmen dem Angebot der Stadt zustimmen.» Neben einem mit der Firmenstrategie unvereinbaren Angebot könnten auch neue Betriebsstrategien oder Umstrukturierungen dazu führen, dass Firmen ihre Erwerbsabsichten beilegen.

Der Landpreis liegt wie angekündigt bei durchschnittlich 980 Franken pro Quadratmeter. Der Quadratmeterpreis variiert je nach Lage der Parzelle und der darauf realisierbaren Baumasse.

Sollte nicht die ganze Fläche sofort weiterverkauft werden, könnten allfällige Landreserven für die Ansiedlung weiterer Firmen genutzt werden. Bei der Vermarktung der freien Gewerbefläche könnte auch die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal unterstützend wirken.

Schaffung von Arbeitsplätzen

Rund die Hälfte der interessierten Firmen ist in Wädenswil ansässig. «Die Stadt verkauft kein Land an Organisationen, die weder Steuersubstrat noch zusätzliche Arbeitsplätze in Wädenswil generieren», sagt der Stadtpräsident. Einzige Ausnahme bilde das Busdepot der SZU/ZVV, das im Verhältnis zur konsumierten Fläche nur wenige zusätzliche Arbeitsplätze schaffe. «Eine funktionierende Bus-Infrastruktur ist jedoch von öffentlichem Interesse, immerhin sind die Busse ja auch auf dem Gebiet der Stadt Wädenswil unterwegs», begründet Kutter den Entscheid.

Bis die Firmen mit dem Bau beginnen, wird es noch eine Weile dauern. Nach dem Erwerb des Areals durch die Stadt Ende Oktober steht als Erstes der Abschluss von Kaufverträgen mit den Interessenten an. Zudem muss die Erschliessung des Areals geplant und umgesetzt werden. Wenn weiterhin alles planmässig verläuft, wird mit einem Baubeginn im Frühjahr 2018 gerechnet.

Natalie Wenger